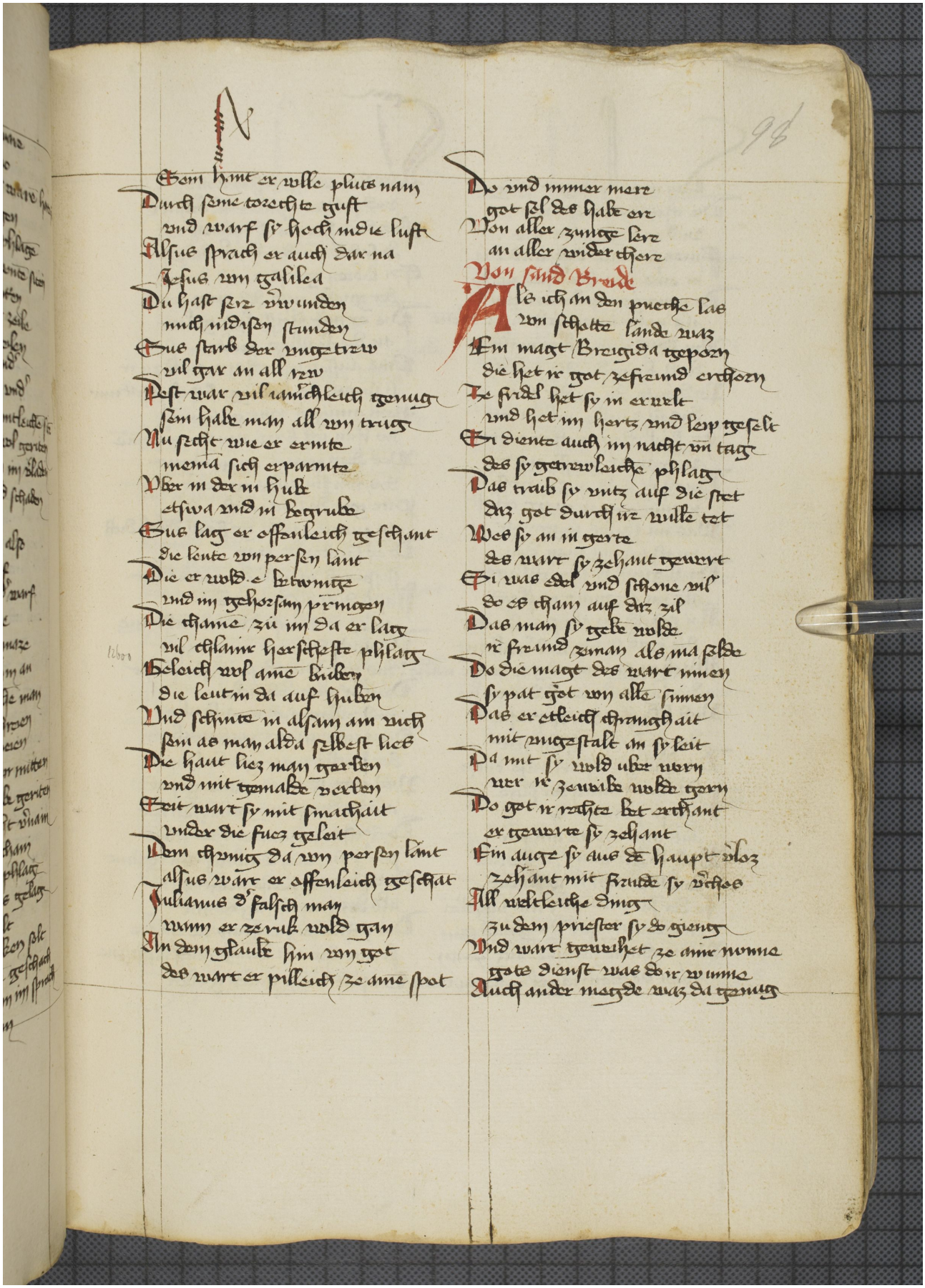
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



98

Vom hime er wolle pluts nam
Durch sine torechte gust
vnd warf sy hoch in die luft
Alsus sprach er auch dar na
Jesus von galilea
Du hast sere vnwunden
mich in dysen stunden
Sus starb der vnge trew
vil gar an all rew
Dest war vil unmichleich genug
sein halse man all wy trug
Nu sehet wie er ermte
mema sich erparmte
Vber in der in hulf
etswa vnd in begrube
Sus lag er offenleich gesehant
die leute von persen lant
Die er wold e betwingen
vnd im gehorsam pringen
Die schame zu im da er lag
vil schaine harscheste phlag
Geleich wol ame lieben
die leut in dar auf schuben
Vnd schunte in alsam an mich
sein as man alda selbest lies
Die haut liez man garten
vnd mit gemalte verten
Seit wart sy mit smachait
vnder die fuez geleit
Dem schmitz da von persen lant
alsus war er offenleich gesehat
Julianus d'falsch man
wann er zeruk wold gan
In dem glaube sim von got
des wart er pilleich ze ame spot
Do vnd immer mere
got sol des halse er
Von aller zunge lere
an aller vnder ehere

Von sand Brede

Als ich an den puechs las
von schotte lande was
Ein magt Brigida geporen
die het ir got zefreund erchoren
Ze fridl het sy in erwelt
vnd het im hertz vnd leip gesellt
Si diente auch im nacht vn tag
des sy getrewleiche phlag
Das trub sy vnz auf die stet
darz got durch ir willte tet
Wes sy an in gerte
des wart sy zehant gewert
Si was edel vnd schone wil
do es schan auf darz zil
Das man sy gelt wolde
ir freund zman als ma solde
Do die magt des wart inen
sy pat got von alle sinnen
Das er ehleich schwach ait
mit vngestalt an sy leit
Da mit sy wold ubr wery
wer ir zewille wolde gern
Do got ir rechte bet erhant
er gewerte sy zehant
Ein auge sy aus dem haupt vloz
zehant mit freude sy wesse
All wetleiche ding
zu dem priester sy do gieng
Vnd wart gewrichet ze ainr nonne
gotes dienst was do ir wunne
Auch ander magde was dar genug